

### Wer wird versichert?

Die Zielgruppe der neuen Zusatzversicherung sind Freiwilligeneinrichtungen und deren Ehrenamtliche während der Ausübung der (punktuell stattfindenden) ehrenamtlichen Tätigkeit.

Es handelt sich dabei nicht um einen Ersatz der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung, die die Organisationen für ihre Ehrenamtlichen abschließen müssen.

### Welche Freiwilligeneinrichtungen?

Jede faktische Vereinigung, privatrechtliche Rechtsperson ohne Gewinnerzielungsabsicht oder jede V.O.G., die auf Freiwillige zurückgreift.



Quelle: Photocase

Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist eine freiwillige und unentgeltliche Tätigkeit, die innerhalb einer Struktur für andere oder für das Gemeinwohl, nicht aber im Rahmen des Familien- und Freundeskreises ausgefüllt wird. Außerdem findet die Tätigkeit nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages oder eines Leistungsvertrages statt.



**Sie wünschen nähere Informationen zu dem Projekt? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:**

**Jacquy LAUFFS, Inspektor**

Tel. 087 76 69 12 - Fax 087 76 69 13

**Diane BASTIN**

Tel. 04 220 80 56 - Fax 04 220 30 16

**Liliane ALARD** (Schadensabteilung)

Tel. 04 220 32 78 - Fax 04 220 30 23

**Christopher LUDWIG** (IT-Abteilung)

Tel. 04 220 81 13 - Fax 04 220 30 15

[veranstaltung.freiwillige@ethias.be](mailto:veranstaltung.freiwillige@ethias.be)

[www.ethias.be](http://www.ethias.be)

### Zulassungsanträge:

Ministerium der DG

**Uschi Egyptien**

Gospertstr. 1 - 4700 EUPEN

Tel. 087 59 64 25 - Fax 087 55 64 76

[uschi.egyptien@dgov.be](mailto:uschi.egyptien@dgov.be)

**Kabinett Isabelle Weykmans**

Tel. 087 59 64 26

[nathalie.wimmer@dgov.be](mailto:nathalie.wimmer@dgov.be)



**Nationallotterie**  
schafft Chancen 



**Zusatzversicherung  
für Ehrenamtliche**

*In der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist jeder dritte Einwohner ehrenamtlich tätig. Das bürgerschaftliche Engagement ist in vielerlei Hinsicht sehr wichtig für ein intaktes Gesellschaftsgefüge.*

*Daher hat sich die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft das Ziel gesetzt, das allgemeine Klima für freiwilliges Engagement zu verbessern und Strukturen zu fördern, die eine möglichst breite Einbindung und Teilnahme der Bürger ermöglichen.*

*Als zuständige Ministerin habe ich 2005 mehrere Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten Freiwilligenorganisationen eingeladen, ihr Fachwissen auszutauschen und Anregungen zu geben.*

*Der Wunsch nach Sicherheit und nach Information zum Thema Versicherung ging, als wiederkehrende Forderung an die Politik, aus den Konsultationen hervor. Genau hier ist auch dieses Projekt einzuordnen.*

*Nach dem Modell von Staatssekretär Bruno Tuybens konnte ich die Nationallotterie und die Versicherungsgesellschaft Ethias als Partner gewinnen, um den Ehrenamtlichen in der DG eine kostenlose Zusatzversicherung anzubieten.*

Isabelle Weykmans,  
Ministerin



## Was beinhaltet die Versicherungsgarantie?

### 1. Die Haftpflicht

Im Sinne des Gesetzes vom 03. Juli 2005.

### 2. Den Rechtsschutz

Außerhalb jeglichen Vertragsbereichs.

### 3. Die körperlichen Schäden

Außerhalb aller Fragen nach der Zivilhaftung:

- Behandlungskosten : Medizinische Kosten, die im LIKIV Tarif aufgeführt sind, nach Intervention der Krankenkasse bis zu 100 % dieses Tarifs,
- Pauschalentschädigungen für Zahnprothesen, Kosten für den Transport des Opfers, Beerdigungskosten und
- Pauschalentschädigung im Todesfall, bei bleibender Invalidität sowie im Fall einer zeitweiligen Arbeitsunfähigkeit.

## Wie muss eine Freiwilligenorganisation, die sich versichern lassen will, vorgehen?

### 1. Einmaliger Zulassungsantrag der Organisation bei der DG.

Der Zulassungsantrag ist im Ministerium der DG erhältlich und muss auch dorthin zurückgesandt werden.

Die DG gibt die vollständigen Koordinaten der Organisation an Ethias weiter – von nun an ist Ethias einziger Ansprechpartner.

### 2. Um die Versicherung in Anspruch nehmen zu können, muss die anerkannte Vereinigung der Versicherungsgesellschaft Ethias vor jeder Freiwilligentätigkeit Folgendes mitteilen:

- Datum und Ort der Tätigkeit
- Art der organisierten Aktivität
- Anzahl der zu versichernden Freiwilligen pro Tag

**Wichtig: Jede anerkannte Organisation verfügt über maximal 50 Kreditpunkte.**

Für jeden Ehrenamtlichen, der pro Tag versichert wird, wird ein Punkt abgezogen. Die Freiwilligeneinrichtung kann die 50 Kreditpunkte, auf die sie Anrecht hat, nach Belieben nutzen und die Freiwilligen für Tätigkeiten an verschiedenen Kalendertagen versichern.

### 3. Ethias vergibt jeder Vereinigung, die die Zulassung beantragt hat einen Identifikationscode, der Zugriff auf das « Extranet » von Ethias ermöglicht. Unfälle können somit auch per Internet gemeldet werden und der Stand der Dinge kann jederzeit online abgerufen werden.

Die Veranstaltungen können per Internet, telefonisch oder per Post gemeldet werden. Die Koordinaten der jeweiligen Ansprechpartner befinden sich auf der Rückseite des vorliegenden Dokumentes.

Bitte denken Sie daran Ihre Veranstaltung rechtzeitig anzumelden.